

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

CLEAMEN 240

Stoff / Gemisch

Gemisch

UFI

YCR0-G08C-K00S-RVP1

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Bestimmte Verwendung der Mischung

Ein flüssiges Mittel zur direkten Verwendung zur Entfernung von Anbrennungen. Nur für den professionellen Gebrauch.

##### Nicht empfohlene Verwendung der Mischung

Nicht auf Aluminium und nicht alkalibeständige Materialien verwenden. Es wird empfohlen, ihn nur für den vorgesehenen Zweck zu verwenden. Andere Verwendungen können den Nutzer unvorhergesehenen Risiken aussetzen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller

Name oder Handelsname

Cormen s.r.o.

Adresse

Věchnov 73, Věchnov

Tschechien

USt-IdNr.

CZ25547593

Telefon

+420 566 550 961

E-mail

info@cormen.cz

##### E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

Name

Cormen s.r.o.

E-mail

info@cormen.cz

#### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg, Notfalltelefon +49 761 19 240.

Giftinformationszentrum Erfurt, Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt, Deutschland, Tel.: +49 361 730 730.

Giftinformationszentrum-Nord, Tel.: +49 551 19 240.

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Langenbeckstraße 1, Gebäude 601, 55131 Mainz, Tel.: +49 613 119 240.

Giftinformationszentrum Berlin, Charité-Universitätsmedizin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin, Tel. +49 30 19240.

Giftinformationszentrum, Giftzentrale Bonn, Tel.: +49 228 19 240.

Giftinformationszentrum München, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Tel.: +49 89 19 240.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.

Met. Corr. 1, H290

Acute Tox. 4, H302

Skin Corr. 1A, H314

Eye Dam. 1, H318

##### Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

##### Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Augenschäden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramm



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefährliche Stoffe

Kaliumhydroxid

Natriumhydroxid

Alkohole, C12-14, ethoxyliert

#### Gefahrenhinweise

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P234

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort Arzt anrufen.

P501

Inhalt/Behälter der berechtigten Person oder der Übergabe auf dem Schrottplatz in den Bereich der gefährlichen Abfälle zuführen. Gereinigte Verpackung ohne Restproduktinhalt im sortierten Abfall entsorgen zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft

| Identifikationsnummern   | Stoffbezeichnung | Gehalt in Gewichtsprozent | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  | Anm. |
|--|------------------|---------------------------|---|------|
| Index: 019-002-00-8<br>CAS: 1310-58-3<br>EG: 215-181-3<br>Registrierungsnummer:<br>01-2119487136-33-XXXX | Kaliumhydroxid   | 15-<30                    | Met. Corr. 1, H290<br>Acute Tox. 4, H302<br>Skin Corr. 1A, H314<br>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert:<br>Skin Irrit. 2, H315: 0,5 % ≤ C < 2 %<br>Skin Corr. 1A, H314: C ≥ 5 %<br>Skin Corr. 1B, H314: 2 % ≤ C < 5 %<br>Eye Irrit. 2, H319: 0,5 % ≤ C < 2 % |      |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

| Identifikationsnummern  | Stoffbezeichnung              | Gehalt in Gewichtsprozent | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  | Anm. |
|---|-------------------------------|---------------------------|---|------|
| Index: 011-002-00-6<br>CAS: 1310-73-2<br>EG: 215-185-5<br>Registrierungsnummer: 01-2119457892-27-XXXX | Natriumhydroxid               | 1-<10                     | Met. Corr. 1, H290<br>Skin Corr. 1A, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert:<br>Skin Corr. 1B, H314: $2\% \leq C < 5\%$<br>Skin Corr. 1A, H314: $C \geq 5\%$<br>Eye Irrit. 2, H319: $0,5\% \leq C < 2\%$<br>Skin Irrit. 2, H315: $0,5\% \leq C < 2\%$ |      |
| CAS: 68439-50-9   | Alkohole, C12-14, ethoxyliert | 1-<10                     | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412   |      |

Der vollständige Text aller Klassifizierungen und Standardsätze über die Gefahren ist in Abschnitt 16 angeführt.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt. Platzieren Sie bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in eine stabilisierte Seitenlage mit leicht geneigtem Kopf und achten Sie auf eine Durchgängigkeit der Atemwege, rufen Sie keineswegs ein Erbrechen hervor. Wenn der Betroffene selbst erbricht, achten Sie auf ein Verschlucken des Erbrochenen. Führen Sie bei lebensgefährlichen Zuständen zuerst einen Wiederbelebungsversuch des Betroffenen durch und sichern Sie ärztliche Hilfe ab. Bei Atemstillstand - sofort eine künstliche Beatmung einleiten. Bei Herzstillstand - sofort indirekte Herzmassage durchführen.

##### Bei Einatmen

Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen. Achten Sie auf die eigene Sicherheit, lassen Sie den Betroffenen gehen! Achtung auf kontaminierte Kleidung. Rufen Sie je nach Situation den Rettungsdienst oder sichern Sie eine ärztliche Untersuchung hinsichtlich zur Notwendigkeit einer weiteren Überwachung während eines Zeitraums von mindestens 24 Stunden ab.

##### Bei Berührung mit der Haut

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor oder während des Waschens Ringe, Uhren, Armbänder ausziehen, falls sie sich in betroffenen Bereichen befinden. Spülen Sie betroffene Stellen mit einem Strahl wenn möglich lauwarmen Wassers während eines Zeitraums von 10 - 30 Minuten ab; verwenden Sie keine Bürste, Seife und auch keine Neutralisation. Je nach der Situation einen Krankenwagen rufen und immer eine ärztliche Behandlung absichern. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

##### Beim Kontakt mit den Augen

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Führen Sie in keinem Fall eine Neutralisation durch! Führen Sie die Ausspülung 10-30 Minuten von der inneren zur äußeren Ecke durch, damit das andere Auge nicht betroffen wird. Rufen Sie je nach Situation einen Krankenwagen oder sichern Sie schnellstmöglich eine ärztliche Untersuchung ab. Zu einer Untersuchung muss jeder auch im Fall eines geringen Kontakts entsandt werden.

##### Beim Verschlucken

MUND SOFORT MIT WASSER AUSSPÜLEN und danach 2-5 dl kaltes Wasser ZUM TRINKEN GEBEN um die thermische Wirkung von Laugen zu reduzieren. Größere Mengen der aufgenommenen Flüssigkeit sind nicht vorteilhaft, es könnte Erbrechen hervorgerufen und ein eventuelles Einatmen von Ätzmitteln in die Lungen verursacht werden. Den Betroffenen nicht zum Trinken zwingen, insbesondere wenn er bereits Schmerzen im Mund oder Hals hat. Lassen Sie in diesem Fall den Betroffenen nur die Mundhöhle mit Wasser ausspülen. VERABREICHEN SIE KEINE AKTIVKOHLE! Rufen Sie je nach Situation einen Krankenwagen oder sichern Sie schnellstmöglich eine ärztliche Untersuchung ab.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Bei Einatmen

Nicht bekannt.

#### Bei Berührung mit der Haut

Nicht bekannt.

#### Beim Kontakt mit den Augen

Nicht bekannt.

#### Beim Verschlucken

Nicht bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Das Gemisch ist nicht brennbar, Feuerlöscher auf die brennenden Stoffe in der Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasser - voller Strahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall ist zu verhindern, dass Löschwasser und Produktreste in die Kanalisation gelangen. Sammeln Sie sie getrennt und entsorgen Sie sie auf sichere Weise in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und örtlichen Vorschriften. Im Falle eines Brandes können sich schädliche Stoffe bilden - Kohlenoxide und Produkte einer unvollständigen Verbrennung.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit einem Chemikalienschutzanzug, wenn (enger) Personenkontakt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen. Atmen Sie die Nebel/Dampf/Aerosol nicht ein. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Verhindern Sie, dass sich unbefugte Personen im Bereich einer Leckage bewegen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Decken Sie ein ausgelaufenes Produkt mit einem geeigneten (nicht brennbaren) Absorptionsmaterial (Sand, Kieselgur, Erde und andere geeignete absorbierende Materialien) ab, sammeln Sie es in einem gut verschlossenen Behälter, und entsorgen Sie es nach Abschnitt 13. Bei einer Leckage von großen Mengen des Produkts die Feuerwehr und weitere kompetente Organe informieren. Nach dem Entfernen des Produkts kontaminierte Fläche mit viel Wasser abwaschen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verhindern Sie die Bildung von Gasen und Dämpfen in Konzentrationen, welche die Arbeitsplatzgrenzwerte für Gefahrstoffe übersteigen. Atmen Sie die Nebel/Dampf/Aerosol nicht ein. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Nach Gebrauch Hände und betroffene Körperteile gründlich waschen. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschuttmittel gemäß Abschnitt 8. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz. Rauchen, Essen und Trinken sollten am Einsatzort verboten sein. Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Chemikalien. Ziehen Sie verschmutzte Kleidung und Schutzausrüstung aus, bevor Sie einen Lebensmittelbereich betreten. Tragen Sie keine verschmutzte Kleidung. Nach der Arbeit sorgfältig mit warmem Wasser und Seife waschen, duschen. Schutzcreme verwenden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In original verschlossenen Behältern an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort bei einer Temperatur von 5-25 °C lagern. Nicht zusammen mit unverträglichen Materialien (siehe Unterabschnitt 10.5), Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Unterabschnitt 1. 2.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung festgelegt sind.

##### DNEL

| Kaliumhydroxid         |                    |                     |                             |
|------------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------|
| Arbeiter / Verbraucher | Weg der Exposition | Wert                | Wirkung                     |
| Arbeiter (0)           | Inhalation         | 1 mg/m <sup>3</sup> | Chronische lokale Wirkungen |
| Verbraucher (0)        | Inhalation         | 1 mg/m <sup>3</sup> | Chronische lokale Wirkungen |

| Natriumhydroxid        |                    |                     |                             |
|------------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------|
| Arbeiter / Verbraucher | Weg der Exposition | Wert                | Wirkung                     |
| Arbeiter (0)           | Inhalation         | 1 mg/m <sup>3</sup> | Chronische lokale Wirkungen |
| Verbraucher (0)        | Inhalation         | 1 mg/m <sup>3</sup> | Chronische lokale Wirkungen |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Beachten Sie die üblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und insbesondere auf eine gute Belüftung. Dies lässt nur durch eine örtliche Absaugung oder eine wirksame Komplettlüftung erreichen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.

##### Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz (je nach Art der durchgeführten Arbeiten).

##### Hautschutz

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung. Bei Verunreinigungen der Haut, diese gründlich abspülen.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Polyvinylchlorid, Neopren, Naturkautschuk, Butylkautschuk, Durchdringungszeit: 480 min.

Ungeeignetes Handschuhmaterial: Leder

##### Atemschutz

Bei Einhaltung der Konzentrationsgrenzwerte ist dies nicht erforderlich (bei Überschreitung Atemschutz verwenden). Im Falle eines Unfalls oder Brandes umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

##### Thermische Gefahren

Nicht aufgeführt.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| Aggregatzustand                                    | flüssig                            |
| Farbe  | gelb                               |
| Geruch   | charakteristisch                   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                          | die Angabe ist nicht verfügbar     |
| Kaliumhydroxid (CAS: 1310-58-3)                    | 406 °C                             |
| Natriumhydroxid (CAS: 1310-73-2)                   | 323 °C                             |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | 100 °C                             |
| Kaliumhydroxid (CAS: 1310-58-3)                    | 1327 °C                            |
| Natriumhydroxid (CAS: 1310-73-2)                   | 1388 °C                            |
| Entzündbarkeit                                     | die Angabe ist nicht verfügbar     |
| Untere und obere Explosionsgrenze                  | die Angabe ist nicht verfügbar     |
| Flammpunkt   | >100 °C                            |
| Zündtemperatur                                     | 571 °C                             |
| Zersetzungstemperatur                              | die Angabe ist nicht verfügbar     |
| pH-Wert  | 13-14 (unverdünnt)                 |
| Kaliumhydroxid (CAS: 1310-58-3)                    | 13,5 (unverdünnt bei 25 °C)        |
| Kinematische Viskosität                            | die Angabe ist nicht verfügbar     |
| Wasserlöslichkeit                                  | mischbar                           |
| Kaliumhydroxid (CAS: 1310-58-3)                    | 121 g/100 g H <sub>2</sub> O 25 °C |
| Natriumhydroxid (CAS: 1310-73-2)                   | 100 g/100 g H <sub>2</sub> O       |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | die Angabe ist nicht verfügbar     |
| Dampfdruck   | 23 hPa                             |
| Dichte und/oder relative Dichte                    |                                    |
| Dichte   | 1,23 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C   |
| Kaliumhydroxid (CAS: 1310-58-3)                    | 2,04 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C   |
| Natriumhydroxid (CAS: 1310-73-2)                   | 2,13 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C   |
| Relative Dampfdichte                               | die Angabe ist nicht verfügbar     |
| Partikeleigenschaften                              | die Angabe ist nicht verfügbar     |
| Form   | die Angabe ist nicht verfügbar     |
| Kaliumhydroxid (CAS: 1310-58-3)                    | fester Stoff                       |

#### 9.2. Sonstige Angaben

unerwähnt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei gewöhnlichen Bedingungen ist das Produkt stabil. Gefährliche Reaktionen treten nicht auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Anwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe und niedrige Temperaturen. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Säuren. Das Gemisch ist gegenüber Metallen korrosiv.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der Verbrennung werden Kohlenoxide und unvollständige Verbrennungsprodukte freigesetzt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Einatmen von Lösemitteldämpfen über Werte, welche die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung überschreiten, kann eine akute Inhalationsvergiftung zur Folge haben, und zwar in Abhängigkeit von der Höhe der Konzentration und der Expositionszeit. Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

#### Akute Toxizität

Die Mischung wird als akut toxisch eingestuft. 4; H302.

| CLEAMEN 240        |           |            |                 |     |            |
|--------------------|-----------|------------|-----------------|-----|------------|
| Weg der Exposition | Parameter | Wert       | Expositionszeit | Art | Geschlecht |
| Oral               | ATE       | >908 mg/kg |                 |     |            |

| Kaliumhydroxid     |                  |      |                 |     |            |
|--------------------|------------------|------|-----------------|-----|------------|
| Weg der Exposition | Parameter        | Wert | Expositionszeit | Art | Geschlecht |
| Oral               | LD <sub>50</sub> | 333  |                 |     | M          |
| Oral               | LD <sub>50</sub> | 388  |                 |     | M          |

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Das Gemisch ist aufgrund der Berechnung nach den allgemeinen/spezifischen Konzentrationsgrenzen des Stoffes/der Stoffe als ätzend auf die Haut der Kategorie 1A eingestuft.

| Kaliumhydroxid     |          |          |                 |     |
|--------------------|----------|----------|-----------------|-----|
| Weg der Exposition | Ergebnis | Methode  | Expositionszeit | Art |
|                    | Ätzend   | OECD 431 |                 |     |

| Natriumhydroxid    |          |         |                 |           |
|--------------------|----------|---------|-----------------|-----------|
| Weg der Exposition | Ergebnis | Methode | Expositionszeit | Art       |
| Dermal             | Ätzend   |         |                 | Kaninchen |

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Das Gemisch wird aufgrund der Berechnung nach den allgemeinen/spezifischen Konzentrationsgrenzen des Stoffes/der Stoffe als stark augenschädigend eingestuft.

| Kaliumhydroxid     |                         |          |                 |           |
|--------------------|-------------------------|----------|-----------------|-----------|
| Weg der Exposition | Ergebnis                | Methode  | Expositionszeit | Art       |
| Auge               | Schwere Augenschädigung | OECD 405 |                 | Kaninchen |

| Natriumhydroxid    |                         |          |                 |           |
|--------------------|-------------------------|----------|-----------------|-----------|
| Weg der Exposition | Ergebnis                | Methode  | Expositionszeit | Art       |
| Auge               | Schwere Augenschädigung | OECD 405 | 72 Stunden      | Kaninchen |

|   |            |                    |     |
|---|------------|--------------------|-----|
| <h1 style="text-align: center;">SICHERHEITSDATENBLATT</h1> <p style="text-align: center;">gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung</p> |            |                    |     |
| <h2 style="margin: 0;">CLEAMEN 240</h2>   |            |                    |     |
| Erstellungsdatum  | 29.07.2024 | Nummer der Fassung | 1.0 |
| Überarbeitet am   |            |                    |     |

|                    |            |                    |     |
|--------------------|------------|--------------------|-----|
| <b>CLEAMEN 240</b> |            |                    |     |
| Erstellungsdatum   | 29.07.2024 | Nummer der Fassung | 1.0 |
| Überarbeitet am    |            |                    |     |

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

| Natriumhydroxid    |                         |                 |        |            |
|--------------------|-------------------------|-----------------|--------|------------|
| Weg der Exposition | Ergebnis                | Expositionszeit | Art    | Geschlecht |
|                    | Nicht sensibilisierende |                 | Mensch |            |

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

unerwähnt

### 12.1. Toxizität

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar.

| Kaliumhydroxid   |         |                 |                           |        |                 |
|------------------|---------|-----------------|---------------------------|--------|-----------------|
| Parameter        | Wert    | Expositionszeit | Art                       | Umwelt | Wertfestsetzung |
| LC <sub>50</sub> | 80 mg/l | 96 Stunden      | Fische (Gambusia affinis) |        | Tödlich         |
| NOEC             | 56 mg/l | 96 Stunden      | Fische (Gambusia affinis) |        | Tödlich         |



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

### Natriumhydroxid

| Parameter        | Wert      | Expositionszeit | Art                             | Umwelt | Wertfestsetzung |
|------------------|-----------|-----------------|---------------------------------|--------|-----------------|
| LC <sub>50</sub> | 189 mg/l  | 48 Stunden      | Fische (Leuciscus idus)         |        | Tödlich         |
| EC <sub>50</sub> | 40,4 mg/l | 48 Stunden      | Krustentiere (Ceriodaphnia sp.) |        | Ruhigstellung   |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht festgelegt.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für das Gemisch nicht festgelegt.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Für das Gemisch nicht festgelegt.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht aufgeführt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Gefahr der Kontaminierung der Umwelt, gehen Sie nach dem Abfallgesetz sowie nach den Durchführungsvorschriften über die Abfallentsorgung vor. Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

##### Abfallvorschriften

Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG) vom 09. Juni 2021, gültig ab 1. Januar 2022. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV). Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichniss-Verordnung. Entscheidung 2000/532/EG über die Bereitstellung einer Abfallliste mit späteren Änderungen.

20 01 29\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

##### Abfallbezeichnung für die Verpackung

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

(\*) - gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 3266

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

8 Ätzende Stoffe

#### 14.4. Verpackungsgruppe

I

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

### 14.5. Umweltgefahren

nicht relevant

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

unerwähnt

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

#### Weitere Informationen

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

88

UN Nummer

3266

Klassifizierungskode

C5

Sicherheitszeichen

8



#### Straßenverkehr- ADR

Sondervorschriften

274

Begrenzte Mengen

0

Freigestellte Mengen

E0

#### Verpackung

Anweisungen

P001

Zusammenpackung

MP8, MP17

#### Ortsbewegliche Tanks und Schüttgut Container

Anleitungen

T14

Sondervorschriften

TP2, TP27

#### ADR-Tanks

Tankcodierung

L10BH

Fahrzeug für die Beförderung in Tanks

AT

Beförderungskategorie

1

Tunnelbeschränkungscode

(E)

#### Sondervorschriften für

Betrieb

S20

#### Eisenbahntransport - RID

Sondervorschriften

274

Freigestellte Mengen

E0

#### Verpackung

Anweisungen

P001

Zusammenpackung

MP8, MP17

#### Ortsbewegliche Tanks und Schüttgut Container

Anleitungen

T14

Sondervorschriften

TP2, TP27

#### RID-Tanks

Tankcodierung

L10BH

Beförderungskategorie

1

#### Luftverkehr - ICAO/IATA

Verpackungsanweisungen limitierte Menge Verboten

Verpackungsanweisungen Passagier 850

Verpackungsanweisungen Cargo 854

#### Seeverkehr - IMDG

EmS (Notfallplan) F-A, S-B

MFAG 760

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Präventionsgesetz. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017. Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG). Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV). Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft. Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG). Verordnung zum Schutz des Klimas vor Veränderungen durch den Eintrag bestimmter fluorierter Treibhausgase (Chemikalien-Klimaschutzverordnung – ChemKlimaschutzV). Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

unerwähnt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit

|      |   |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

#### Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise

|                |  |
|----------------|--|
| P234           | Nur in Originalverpackung aufbewahren.   |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.   |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.   |
| P310           | Sofort Arzt anrufen.   |
| P501           | Inhalt/Behälter der berechtigten Person oder der Übergabe auf dem Schrottplatz in den Bereich der gefährlichen Abfälle zuführen. Gereinigte Verpackung ohne Restproduktinhalt im sortierten Abfall entsorgen zuführen. |

#### Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit der Menschen

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

#### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

|                 |  |
|-----------------|--|
| Acute Tox.      | Akute Toxizität  |
| ADR             | Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güter                                    |
| AGW             | Arbeitsplatzgrenzwerte   |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronisch)   |
| BCF             | Biokonzentrationsfaktor  |
| CAS             | Chemical Abstracts Service   |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

|                  |   |
|------------------|---|
| EC <sub>50</sub> | Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50 % der maximal möglichen Reaktion bewirkt                     |
| EG               | Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben  |
| EINECS           | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe                                      |
| EmS              | Notfallplan   |
| EU               | Europäische Union   |
| EuPCS            | Europäisches Produktkategorisierungssystem  |
| Eye Dam.         | Schwere Augenschädigung   |
| Eye Irrit.       | Augenreizung  |
| IATA             | Internationale Assoziation der Flugtransporter  |
| IBC              | Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien  |
| ICAO             | International Civil Aviation Organization   |
| IMDG             | Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen   |
| IMO              | Internationale Seeschiffahrts-Organisation  |
| INCI             | Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe  |
| ISO              | Internationale Organisation für Normung   |
| IUPAC            | Internationale Union für reine und angewandte Chemie  |
| LC <sub>50</sub> | Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffs, die 50% einer Stichprobe tötet                                |
| LD <sub>50</sub> | Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung                                     |
| log Kow          | Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient   |
| MAK              | Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen  |
| Met. Corr.       | Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische  |
| NOEC             | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung  |
| OEL              | Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz   |
| PBT              | Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  |
| PMT              | Persistent, mobil und toxisch   |
| ppm              | Teile pro Million   |
| REACH            | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe  |
| RID              | Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter  |
| Skin Corr.       | Ätzwirkung auf die Haut   |
| Skin Irrit.      | Reizwirkung auf die Haut  |
| UN               | Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften      |
| UVCB             | Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien |
| VOC              | Flüchtige organische Verbindungen   |
| vPvB             | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |
| vPvM             | Sehr persistent und sehr mobil  |

### Instruktionen für die Schulung

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

### Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

unerwähnt

### Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung.  
Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdokumentation.

### Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren - Berechnungsmethode.

## Erklärung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen  
Fassung

## CLEAMEN 240

Erstellungsdatum 29.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.